

	<p>Objekt: Berlin-Mitte: Blick von Rathausturm nach Nordwesten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00449</p>
--	---

Beschreibung

Ansichtskarte mit gedruckter Wiedergabe einer kolorierten und im Vordergrund stark retuschierten Schwarz-Weiß-Fotografie, am unteren Rand vignettenartig auslaufend. Links im bzw. unter dem Bild in Rot bezeichnet: "Berlin. / Vom Rathausturm gesehen." In der Ecke unten links in Rot "22."

Im Vordergrund der nach und nach von der Post übernommene Häuserblock zwischen Königstraße (Nr. 57A bis 62A) im Süden (vorn links), Spandauer Straße (Nr. 22 bis 25) im Osten (rechts, unvollständig), Kleiner Poststraße im Norden und Heiligegeiststraße (Nr. 24 bis 33) im Westen. Das Grundstück an der Südwestecke des Blocks (Nr. 62 bzw. 62A) ist unbebaut. Dahinter, relativ gut sichtbar, die Häuser auf der Westseite der Heiligegeiststraße (Nr. 10 bis 23), sowie der weniger gut erkennbare zugehörige Häuserblock (bis zur Burgstraße an der Spree). Dahinter der Schlossbereich mit dem Schlossplatz in der Fortsetzung der Königstraße und rechts der Dom sowie ganz rechts, teilweise sichtbar, Bauten auf der Museumsinsel. In der Ferne die Türme am Gendarmenmarkt links und in der Mitte das Zeughaus sowie die Straße Unter den Linden. Am linken Rand vorn teilweise sichtbar Bebauung südlich der Königstraße mit Einmündung der Poststraße.

Unter und rechts neben dem Bild schmale Textfelder, mit schwarzer Tinte in kleiner Schrift eng beschriftet, unten links beginnend: "Lieber Martin! Burgstaedt, d. 1. April 1901. / Seit gestern vor 14 Tagen weile ich wieder zuhause, wo ich leider wieder wegen des alten Übelstandes, nämlich daß ich so wenig zum Arbeiten komme, recht zu klagen habe. Meine hebräischen Kenntnisse sind auf ein minimum zurückgegangen und mit der Exegese bin ich auch recht im Hintertreffen! Und dabei rückt der Zeitpunkt des Examens, [Fortsetzung am rechten Rand:] das mir seit Beginn meiner Studienzeit vorschwebt, obwohl Du Dich in Deinem vorletzten Schreiben in entgegengesetztem Sinne äußertest, auch bei mir in recht

bedrohliche Nähe (in Anbetracht des immensen Stoffes, den ich noch zu erledigen habe). – / Nachdem in voriger Woche die hiesige Gegend in eine Winterlandschaft verwandelt war, wie ich sie seit vielen Jahren nicht erlebt habe, ist seit gestern die gewaltige Masse des Schnees wie weggeblasen und es weht jetzt eine Luft von mehr [Fortsetzung am linken Rand:] als +12°, während vorher von manchmal –6°. Indem ich Dir für Deine freundlichen Ostergrüße u. die schöne Karte meinen herzlichen Dank sage, grüße [Fortsetzung am oberen Rand, um 180 Grad gedreht:] ich Dich u. Deinen Paul in der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen aufs Herzlichste Dein treuer Siegfried Freyer."

Anschriftenseite mit ganzseitigem grünen Linienvordruck "Postkarte." – Ehemals frankiert, Briefmarke später entfernt (fehlt), Stempel daher nicht mehr lesbar. Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "L. 13 / 1 4 / 10-11N. / b." – Mit schwarzer Tinte adressiert "(An) Herrn Martin Hößler, Student der Theologie, (in) Leipzig / Alexanderstr. 40. prt. bei Frau Lange".

Provenienz: Altbestand des Archivs.

Grunddaten

Material/Technik:	Farbiger Klischeedruck auf Karton; Anschriftenseite fleckig
Maße:	9,0 x 13,8 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	01.04.1901
	wer	Siegfried Freyer (1876-)
	wo	Burgstädt
Empfangen	wann	01.04.1901
	wer	Martin Hößler (1877-)
	wo	Leipzig
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Rathausstraße (Berlin-Mitte)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Berliner Schloss

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Berliner Dom
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Heiligegeiststraße (Berlin-Mitte)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Schlossplatz (Berlin-Mitte)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Mitte (Ortsteil)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Alt-Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rotes Rathaus (Berlin)

Schlagworte

- Altstadt
- Ansichtskarte
- Fotografie
- Panorama
- Postkarte
- Stadtansicht
- Student der Theologie